

Ergebnis-Protokoll 3. Bürgerforum

10.10.2018, 18.00 bis 19:50 Uhr, Rathaus, Ratssaal

Protokoll: Katja Gerecht

Teilnehmende etwa 80 Personen

Tagesordnung

- 1) Einführung in den Ablauf
(Volker Vorwerk, buergerwissen)
- 2) Bürgerforum erläutern
(Bürgermeister Ulrich Schulte)
- 3) Vorhaben-Liste ergänzen
(Volker Vorwerk)
- 4) Kulturarbeit in Plettenberg weiterentwickeln
- 5) Verlegung des Plettenberger Wochenmarktes

Ergebnisse

3) Ergänzung der Vorhabenliste

Es gab keine weiteren Vorschläge für die Vorhabenliste.

4) Kulturarbeit in Plettenberg weiterentwickeln

In dem vorherigen Bürgerforum wurde die Kulturarbeit in Plettenberg diskutiert. Dabei wurden in einem ersten Schritt von den Bürgerinnen und Bürgern Vorschläge gemacht, wie die Kulturarbeit verbessert werden kann oder was Plettenberg noch fehlt. In einem zweiten Schritt wurden diese Vorschläge sortiert und eine Stellungnahme seitens der Verwaltung abgegeben. Mit Hilfe dieser Stellungnahme sollten die Bürgerinnen und Bürger in diesem Bürgerforum wiederum bewerten, für wie relevant sie den jeweiligen Vorschlag halten. Sie konnten je Vorschlag einen Strich in der Kategorie „unwichtig“, „teils, teils“ oder „wichtig“ machen. Hieraus hat sich eine Reihe von Vorschlägen ergeben, die favorisiert wurden. Mit Hilfe einer Bewertung (-1 „unwichtig“, 0 „teils, teils“ und 1 „wichtig“) wurde ein Mittelwert gebildet und die Vorschläge priorisiert. Die favorisierten Vorschläge werden von der Verwaltung nun auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt. Vorschläge, die nicht in die Zuständigkeit der Verwaltung fallen werden an entsprechende Vereine etc. weitergeleitet.

Die Bewertung der einzelnen Vorschläge ist im Anhang einsehbar.

5) Wann und wo soll die Plettenberger Woche 2019 stattfinden?

Wo?

33 Stimmen für:

PleWo an einen anderen Ort verlegen (wie Waterkant), damit sie trotz Baumaßnahme in der Innenstadt durchgeführt werden kann.

6 Stimmen für:

PleWo ausfallen lassen, damit die Innenstadtsanierung zügig voran gehen kann.

2 Stimmen für:

PleWo in Form kleinere Veranstaltungen durchführen, damit sie trotz Baumaßnahmen nicht ganz ausfällt.

Wann?

22 Stimmen für:

Mai (Frühjahr)

14 Stimmen für:

September (Herbst)

Es ist gewünscht die PleWo im Frühjahr an einem anderen Ort stattfinden zu lassen.

6) Verlegung des Plettenberger Wochenmarktes

Variation 1: Wochenmarkt bleibt am Rathaus/ Wieden

Nachteile:

- Lücken auf dem Markt (vor allem dienstags)

Neutrale Anmerkung:

- Keine Not etwas zu ändern
- Der Maiplatz hat durch Sagui und Röther eh „Frequenzbringer“, Belebung nicht nötig

Vorteile:

- Nähe zu Ämtern / Rathaus
- Seniorenvertretung nah
- (Zumindest momentan) mehr Platz als am Maiplatz
- Parken am Wieden ist kostenfrei
- Viele Parkplätze
- Parkplätze nah
- Für ältere und behinderte Menschen gut erreichbar, barrierefrei
- Bushaltestelle nah
- Kundenbefragung ergab Standort Wieden.
- Schützenfest zeigt: große Einbußen, bei Verlegung des Marktes, da dann Parkplätze fehlen.

Variation 2: Wochenmarkt in die Innenstadt verlegen

Nachteile:

- Lücken auf dem Markt (vor allem dienstags)
- Stände verdecken Schaufenster
- Einseitige Perlenkette
- „Loch“ wenn Händler fehlt
- Stände zu weit auseinander,
- dadurch auch weite Wege
- Kein Marktflair /
- Kein Marktcharakter
- Innenstadt/ Straßen zu eng
- (Laternen, Blumen, Vordächer erschweren Anfahrt, vorallem im Dunklen)
- Fehlende Toiletten
für die Markthändler
und für Besucher/ Kunden
- Fehlende Parkplätze für LKWs der Händler
Und Besucher / Kunden
- Die Unterstadt ab Obertor wird durch die Verlegung des Marktes auch nicht belebt

Vorteile:

- Nähe zu Ämtern / Rathaus
- Belebt Einzelhandel
- Zieht Menschen in die Innenstadt
- Innenstadt als Kommunikationschance (durch Cafés etc.)
- Könnte auch den Markt beleben
- Toiletten bei der Stadtbücherei nutzen?

Variation 3: Wochenmarkt zum Maiplatz verlegen

Nachteile:

- Mit Busverkehr katastrophal / Risiko
- Busverkehr umleiten?
Generell?
oder 2x Woche bei Markt, dann sehr unübersichtlich
- Rangieren mit großen Fahrzeugen schwierig/ Risiko
- Fehlende Parkplätze für LKWs der Händler
Und Besucher / Kunden
- Konkurrenz zu Röther durch Textilstände
- Aufteilung des Marktes in „drei kleine Märkte“
- Fehlende Toiletten
für die Markthändler
und für Besucher/ Kunden
- Bäume fällen für mehr Platz
- Die Unterstadt ab Obertor wird durch die Verlegung des Marktes auch nicht belebt

Neutrale Anmerkung:

- Gemeinsame Überlegungen für Belebung des Maiplatzes und der Innenstadt
- Neugestaltung abwarten
- Maiplatz müsste „ganz leer“ sein (Blumenkübel, Bäume, Bänke...)
- Dienstagsstände zusammenlegen
- Be- und Entladen bzw. Ein- und Auspacken der Stände braucht viel Platz
- Keine PKW
- Busverkehr bei Planung des Platzes (für Sanierung) regeln

Vorteile:

- Laufkundschaft durch Röther
- Belebung des Maiplatzes
- Belebung Einzelhandel und Innenstadt
- Parkplätze nah
- Parkplätze für Kunden bei Röther?
- Zentralisierung
- Stände nah zusammen,
- Marktflair
- Toiletten von Röther nutzen?

- Der Maiplatz hat durch Sagui und Röther „Frequenzbringer“.

Fragen, weitere Hinweise und Erläuterungen senden Sie bitte an:
buergerbeteiligung@plettenberg.de

oder wenden Sie sich an:

Matthias Steinhoff: M.Steinhoff@Plettenberg.de

Katja Gerecht: K.Gerecht@Plettenberg.de